



In der Landeshauptstadt Wiesbaden experimentieren die *Piraten* die Wahlwerbemethode "Nichts ist besser" aus.

Im

gesamten Stadtgebiet hängt kein einziges Wahlplakat der Partei

Mit dieser wegweisenden Wahlplakatierung folgen die *Piraten* auf konsequente Art und Weise den im Bundestagswahlkampf 2013 vielfach geäußerten Wunsch der Bürger nach strengeren Richtlinien zum Plakatieren von Parteienwerbung.

Das Projekt verdeutlicht gleichzeitig die piratige Geisteshaltung des selbstdenkenden Bürgers. Dieser benötigt keine immer größer werdenden Plakate, um sich seine eigene Meinung zu bilden. Im Ergebnis soll das Wählen wieder attraktiver werden.

Die markanten Sprüche auf den Wahlplakaten haben sich in den letzten Jahren nicht geändert. Die Masse der Plakate hängt bereits sechs Wochen vor dem Wahltermin und so werden bestimmte Gesichter im Großformat zu einer psychischen Belastung.

(Presstext leicht gekürzt wiedergegeben.) Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung: Piratenpartei Deutschland Kreisverband Wiesbaden, Postfach 4602, 65036 Wiesbaden.